

SIP-SCHNITTSTELLE

Der Controller XCO/DXC bietet eine optionale SIP-Schnittstelle für bis zu 24 gleichzeitige VoIP-Verbindungen zwischen einem INDUSTRONIC System und IP-Telefonanlagen mit SIP-Trunk-Unterstützung.

Diese Anbindung ermöglicht Gespräche zwischen INDUSTRONIC Sprechstellen und Telefonteilnehmern. Ebenso können Durchsagen in konfigurierbare Beschallungsbereiche sowie Funktionen (z. B. Alarmauslösung) vom Telefon aus gestartet werden.

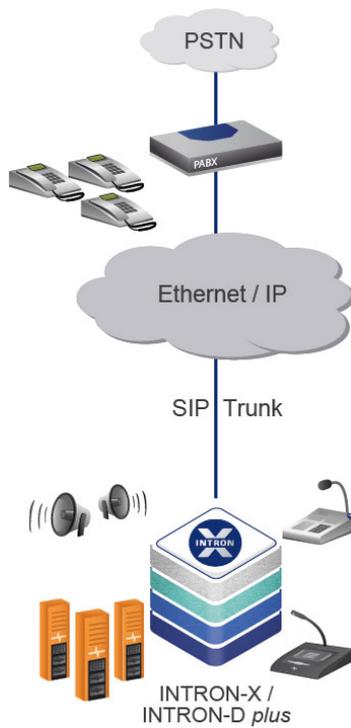


- Gespräche zwischen INTRON-X / INTRON-D *plus* und Telefonanlage über Direct Dial In
- Durchwahl für
 - Sammelruf/Gruppenruf
 - Stationsruf
 - Konferenz
 - Alarmauslösung
- Zugriffseinschränkung über Whitelist
- bis zu 24 gleichzeitige VoIP-Kanäle
- G.711 a-law / μ -law
- RFC 3261 konform
- Überwachung durch INTRON-X / INTRON-D *plus*

BESTELLDATEN

Beschreibung	Artikelnummer
ACT-SIP-Schnittstelle Aktivierung für eine SIP-Schnittstelle im INTRON-X / INTRON-D <i>plus</i> System	101-400-201
ACT-SIP-VoIP-Kanal Telefonie Aktivierung für einen SIP-VoIP-Kanal für Telefonieanwendungen im INTRON-X / INTRON-D <i>plus</i> System	101-400-202

ANWENDUNG



Alle Kommunikations- und Steuerfunktionen der INTRON-X / INTRON-D *plus* werden direkt angewählt (Direct Dial In) und sind über die Trunk-Anbindung unabhängig vom Rufnummernplan der Telefonanlage.

Der Zugriff auf INTRON-X / INTRON-D *plus* Funktionen über Telefon kann mittels einer nebenstellenbezogenen Rechtevergabe auch eingeschränkt werden (Whitelist).

Zusätzlich kann die SIP-Schnittstelle auch zur Anbindung von anderen externen Systemen genutzt werden, die eine SIP-Schnittstelle zur Verfügung stellen (z. B. Funkssysteme).

Für eine sichere Kommunikation kann die Verbindung zu einer IP-Telefonanlage durch den Controller XCO/DXC überwacht werden*.

*Voraussetzung ist eine aktive Registrierung der Telefonanlage an der INTRON-X / INTRON-D *plus*

© INDUSTRIONIC